

Pressemitteilung

19. Dezember 2024

EZB ernennt Karin Turner-Hrdlicka zur Leiterin der Generaldirektion Vor-Ort-Prüfungen und Prüfungen interner Modelle

- Karin Turner-Hrdlicka wird für Vor-Ort-Prüfungen und Prüfungen interner Modelle der direkt vom Einheitlichen Aufsichtsmechanismus beaufsichtigten Banken verantwortlich sein
- Weiterhin wird sie zur Identifizierung von Risiken sowie zur Bestimmung von Aufsichtsprioritäten beitragen

Das Direktorium der Europäischen Zentralbank (EZB) hat Karin Turner-Hrdlicka zur Leiterin der Generaldirektion Vor-Ort-Prüfungen und Prüfungen interner Modelle ernannt. In ihrer neuen Funktion wird Frau Turner-Hrdlicka für Vor-Ort-Prüfungen und [Prüfungen interner Modelle](#) der [direkt vom Einheitlichen Aufsichtsmechanismus beaufsichtigten Banken](#) verantwortlich sein. Weiterhin wird sie zur Identifizierung von Risiken im Bankensektor sowie zur Bestimmung von Aufsichtsprioritäten beitragen. Sie übernimmt ihre neue Funktion am 1. März 2025 und tritt die Nachfolge von Linette Field an, die aus dem Dienst der EZB scheidet.

Karin Turner-Hrdlicka leitet seit 2014 die Hauptabteilung Europäische Großbankenaufsicht der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB). Ihr dortiges Aufgabenportfolio umfasst die Steuerung der Tätigkeiten der OeNB bei der Aufsicht über bedeutende österreichische Institute, Grundsatz- und regulatorische Fragen sowie die Durchführung von Stresstests und Szenarioanalysen für den österreichischen Bankensektor. Sie ist Vertreterin der OeNB im Rat der Aufseher der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde, Stellvertreterin für die OeNB im Aufsichtsgremium der EZB-Bankenaufsicht sowie Mitglied im Aufsichtsrat der österreichischen Finanzmarktaufsicht. Karin Turner-Hrdlicka steht seit dem Jahr 2001 im Dienst der OeNB. Zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn war sie Mitglied im Interimsekretariat des Ausschusses der europäischen Bankenaufsichtsbehörden (Committee of European Banking Supervisors – CEBS). Sie erlangte einen Magisterabschluss und einen Dokortitel in Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

Zum Aufgabenbereich der Generaldirektion Vor-Ort-Prüfungen und Prüfungen interner Modelle gehören eingehende und gezielte Prüfungen spezifischer Risiken oder Schwachstellen einzelner Banken. Die Generaldirektion koordiniert das aufsichtliche Prüfungsprogramm zu Vor-Ort-Prüfungen und entwickelt umfassende Methoden für die Harmonisierung von Vor-Ort-Prüfungen und Prüfungen interner Modelle innerhalb der europäischen Bankenaufsicht.

Kontakt für Medienanfragen: [Eszter Miltényi-Torstensson](#) (Tel. +49 171 769 5305).

Anmerkung

- Die direkte Bankenaufsicht im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus beruht auf drei Hauptaktivitäten, die in verschiedenen Generaldirektionen der EZB organisiert werden: a) die vertikale Ebene, die für die laufende Off-Site-Aufsicht von Bankportfolios zuständig ist, b) die horizontale Ebene, die Querschnittsanalysen durchführt und Benchmarks für den Bankensektor erarbeitet und c) Vor-Ort-Prüfungen und Prüfungen interner Modelle.